

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	02.09.2012 gegen 6:30 Uhr	
Einsatzart/-ort	Wohnhausbrand Kleiner Bangert 8	
Notruf	Durch Nachbarn	
Lage	Aufgrund der Meldung der Anrufer „Wohnhausbrand mit Menschenrettung“ wurden sofort alle 3 Löschbezirke alarmiert. Bei Ankunft der Feuerwehr schlugen aus 3 Fenstern im 2. Obergeschoss Richtung Kleiner Bangert Flammen. Die Bewohner im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss, sowie die Bewohner der beiden Nachbarhäuser waren bereits durch Kräfte des vor Ort befindlichen Rettungsdienstes evakuiert. Im Dachgeschoss wurden noch 2 Personen vermisst.	
Maßnahmen	Sofort wurden 3 Trupps unter schwerem Atemschutz mit 2 C-Rohren im Innenangriff über das Treppenhaus eingesetzt. Die Wohnung im 2. Obergeschoss stand komplett in Flammen. Die Trupps nahmen die Brandbekämpfung vor und suchten gleichzeitig nach den beiden vermissten Personen, die kurz darauf leider nur noch tot in der Brandwohnung aufgefunden wurden. Über die Drehleiter wurde ein Wenderohr im Außenangriff vorgenommen, da sich die Flammen bis ins Dachgeschoss ausgebreitet hatten. Mit einem weiteren C-Rohr im Außenangriff wurden die beiden Nachbarhäuser geschützt. Ein Übergreifen der Flammen auf die beiden angrenzenden Gebäude konnte verhindert werden. Mit zwei Belüftungsgeräten wurden der dichte Rauch und die enorme Hitze aus dem Gebäude befördert. Weitere Trupps unter Atemschutz nahmen gründliche Nachlöscharbeiten vor. Mit einer Wärmebildkamera wurden Glutnester aufgespürt und abgelöscht. Mitarbeiter der Stadtwerke stellten die Gas- und Stromzufuhr zu dem Haus ab. In der Wohnung im 1. Obergeschoss wurde noch eine Katze gerettet, die sich unter einem Sessel versteckt hielt. Sie konnte ihrer Besitzerin wohlauf übergeben werden. Das gesamte Haus ist derzeit nicht mehr bewohnbar. Die Mieter kamen bei Bekannten unter. Die Kriminalpolizei nahm ihre Ermittlungen bereits auf. Das Haus wurde sichergestellt. Was den tragischen Brand ausgelöst hat, ist bisweilen noch unbekannt. Die beiden Personen wurden von den Kräften der Feuerwehr geborgen und dem Bestatter übergeben. Die Oberbürgermeisterin machte sich vor Ort ein Bild von der Lage und sprach auch mit Betroffenen. Der Einsatz war nach über 4 ½ Stunden für die Feuerwehr beendet.	
Sonstiges		
Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Stellv. Wehrleiter	Einsatzleitwagen	1
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	8
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)	6

Löschbezirk Süd	Drehleiter	3
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (5.000 ltr.)	3
Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen	1
Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen-Pritsche	2
Führungsstaffel	Technische Einsatzleitung	3
Löschbezirk Nord	Löschgruppenfahrzeug (1.200 ltr.)	6
Löschbezirk Nord	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	3
Löschbezirk Nord	Drehleiter	3
Löschzug Planig	Hilfeleistungslöschfahrzeug (2.000 ltr.)	9
Löschzug Bosenheim	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	9
Löschzug Ippesheim	Tragkraftspritzenfahrzeug	6
Kreisfeuerwehrinspekteur	Einsatzleitwagen	1
Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr		64
Polizei		
Rettungsdienst		
Kriseninterventionsteam		
Oberbürgermeisterin		
Stadtwerke		
Kripo		
Einsatzleiter	Karl-Werner Gaul (stellv. Wehrleiter)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)	